

Die südkoreanische Pianistin Seonghyeon Leem gab ihr Europadebüt im Mozarthaus Konzertsaal Wien. In der Saison 2023/24 gewann Seonghyeon Leem den International Pro Musicis Award 2023 (Salle Cortot, Paris) und den zweiten Preis beim ZF Musikpreis 2024 (Bodensee), und wurde zu Konzerten vom Salle Cortot in Paris, Arsenal in Metz, Lisztomanias Festival in Châteauroux, dem Théâtre Saint Bonnet in Bourges, Musicorum Festival in Brüssel, Konzerttournee in Südwest-Frankreich, Langenargener Schlosskonzerte in Langenargen, Schumannhaus, Gohliser Schlösschen in Leipzig, Liebhabertheater Schloss in Kochberg, Weißes Haus in Markkleeberg und Notre Dame de Sion in Istanbul eingeladen. Im Juni 2024 spielte Seonghyeon Leem Schumanns Klavierkonzert mit dem Orchester der Musikalischen Komoedie und dem Dirigenten Matthias Foremny in Leipzig, im August 2024 spielte sie Chopins Klavierkonzert Nr. 1 mit dem Orchester Giocosio und dem Dirigenten Mariusz Smolij in Aix-en-Provence. Seonghyeon Leem war zur José Carreras-Gala eingeladen, die live im MDR-Fernsehen übertragen wurde.

Als Höhepunkte der Saison 2022/23 gewann Seonghyeon Leem den ersten Preis beim 5. Internationalen Klavierwettbewerb Istanbul Orchestra' Sion (sowie den Preis des französischen Generalkonsuls Olivier Gauvin, den Cemal Reşit Rey Preis und ein Kunstwerk von Ciner Holding) und trat in einem Konzert des Beethoven Tripelkonzerts mit dem Sinfonieorchester der Universität Mozarteum und dem Dirigenten Ion Marin im Haus für Mozart bei den Salzburger Festspielen auf. Im April 2023 spielte Seonghyeon Leem Ravels Klavierkonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie und dem Dirigenten Hankyeol Yoon in Konstanz und Friedrichshafen. Im Palais de Beaux Arts in Brüssel trat sie im Juni 2023 beim 25-jährigen Jubiläumskonzert des Musica Mundi Festivals auf. Im August 2023 wurde sie zu Konzerten beim Gümüslük- Musikfestival in Bodrum und beim Ayvalık-Musikfestival in Ayvalık eingeladen.

Seonghyeon Leem ist Preisträgerin des 66. Gian Battista Viotti International Music Competition (Soroptimist Club Prize), des Moscow International Piano Open Competition 2017 (2. Preis) und des 7. International Piano Competition Clamo Music 2021 (2. Preis), des Grand Prize Virtuoso International Competition 2019 (1. Preis) und des 7. International Rosario Marciano Piano Competition (2. Preis). In Korea gewann Seonghyeon Leem den ersten Preis beim Korean-Liszt Wettbewerb, beim Sunhwa Musikwettbewerb und den Chopin Stipendienpreis an der Seoul National University.

Seonghyeon Leem spielte Konzerttourneen in Deutschland, Österreich, Frankreich, Ungarn, Polen und China. Sie wurde mehrfach von der Kumho Asiana Cultural Foundation, der Korean-Liszt Society, der Korea-Austria Culture and Technology Exchange Association und dem Korean Cultural Institute zu Konzerten eingeladen.

Seonghyeon Leem arbeitete mit renommierten Dirigenten und Orchestern wie Sławomir Chrzanowski und dem Zabrze Philharmonic Orchestra, Alexander Drčar und dem Bad Reichenhaller Philharmoniker, Orcun Orcunsel and Orchestra Sion

Istanbul, Ja-Kyung Year und dem Gunpo Prime Philharmonic Orchestra sowie Dong-Su Kim und dem Sunhwa Wind Orchestra zusammen. Beim 34. Chopin Festival in Garmisch sprang Seonghyeon Leem für Paul Gulda ein. Außerdem trat sie beim Music in the Mountains Festival Colorado, beim Eröffnungskonzert der Internationalen Mendelssohn Akademie Leipzig, beim Kammermusikkurs Festival Musica Mundi und bei den Bechstein Young Professionals in der C. Bechstein VielHarmonie auf.

Einen Bachelor-Abschluß mit Auszeichnung erhielt Seonghyeon Leem von der Seoul National University, wo sie bei Prof. Aviram Reichert studierte. Anschließend studierte sie bei Prof. Jacques Rouvier an der Universität Mozarteum Salzburg und erhielt ihren Master und Postgraduiertenabschluss. Zurzeit absolviert Seonghyeon Leem ihr Meisterklassenexamen an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Prof. Christian A. Pohl.

Wichtige Mentoren für Seonghyeon Leem sind Paul Gulda und Eunju Heo. Sie nahm an Meisterkursen von Paul Badura-Skoda, Menahem Pressler, Arie Vardi und Elisabeth Leonskaja und Maxim Vengerov teil.

An der Little Opera Academy in Deutschland gab Seonghyeon Leem einen Meisterkurs und fungierte als Jurymitglied beim Wettbewerb MaiFestival Young 2023. Zudem ist sie junges Fakultätsmitglied beim Musica Mundi Kammermusikkurs und Festival.

Im Sommer 2023 erhielt Seonghyeon Leem ein Stipendium von der Stiftung Elfrun Gabriel im Rahmen eines Wettbewerbs. Damit verbunden wird sie zahlreiche Recitals in Deutschland spielen.